Protokoll

zum Verbandstreffen 17. bis 20. September 2026 - Turin

Die Firma Prima Power hatte nach Turin eingeladen und für die Mitglieder des VdLB ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Für den tollen Empfang, die eindrucksvolle Präsentation, eine ausgesuchte Bewirtung und ein rundum hervorragend organisiertes Programm bedanken wir uns ganz herzlich!

Turin ist die Hauptstadt der Region Piemont im Norden Italiens und für seine raffinierte Architektur und Küche bekannt mit beeindruckender Historie – also rundum sehenswert. Prächtige Barockbauten und alte Cafés säumen die Alleen und herrlichen Plätze von Turin.

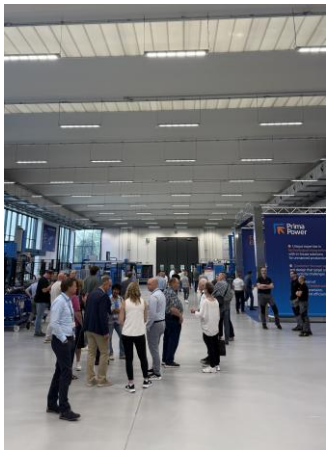
Die Alpen erheben sich im Nordwesten der Stadt, auch diese Region war Ziel während der Veranstaltung. Dort befand sich der Tagungsraum in über 2.200 m Höhe.

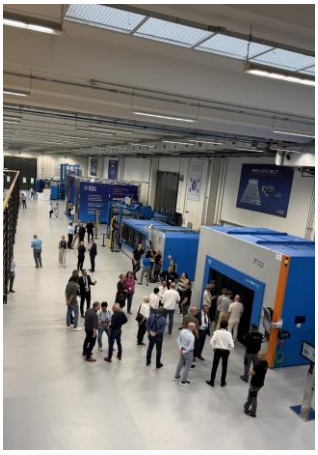
Am Donnerstag, 17. September, trafen wir uns abends in der Hotel-Lobby. Der Bus fuhr uns dann zum Restaurant „Libery".

Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten wir uns in gemütlicher Runde austauschen und auf die kommenden Tage einstimmen. Die italienische Küche machte dabei bereits am ersten Abend deutlich, dass auch der kulinarische Genuss auf dieser Reise nicht zu kurz kommen würde.

Am Freitagmorgen hieß es früh aufstehen. Um 8:30 Uhr starteten wir mit dem Bus in Richtung Prima Power. Dort wurden wir herzlich empfangen. Auf dem Programm standen Vorträge, Besichtigungen, interessante Demonstrationen und Präsentationen rund um die Technologien und Lösungen von Prima Power.

Nach der Begrüßung durch Johannes Pfluger und Ulrike Längert hörten wir einen Vortrag von Lorenzo Canova zum Leistungs- und Produktionsspektrum von Prima Power. Besonders interessant waren die Ausführungen zum 3-D-Laser des Unternehmens. Ergänzt wurde dies im Vortrag von Benjamin Krummenauer, in dem es um das Zusammenspiel von Mechanik, Elektronik und intelligenter Steuerung ging, speziell vom Unternehmen entwickelte Sensorik, Steuerungs- und Automatisierungstechnik.





Für die Teilnehmer war dies natürlich ein besonderer Höhepunkt der Reise. Die Möglichkeit, die Produktion und Technik direkt vor Ort kennenzulernen und die Maschinen in Aktion zu erleben, bot viele interessante Einblicke und reichlich Gesprächsstoff.

Danach konnten wir uns beim gemeinsamen Lunch auf der Terrasse des Showrooms stärken. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen blieb auch Zeit für den persönlichen Austausch.

Am Nachmittag ging es mit dem Bus weiter zum Villaggio Narrante mitten in der berühmten Barolo-Region. Schon die Fahrt dorthin machte deutlich, wie sehr sich die Landschaft rund um Turin von der Stadt unterscheidet. Sanfte Hügel, Weinberge und kleine Ortschaften prägen das Bild.
Das Villaggio Narrante liegt inmitten dieser beeindruckenden Kulturlandschaft. Die Region gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist untrennbar mit dem piemontesischen Weinbau verbunden. Bei einer Führung konnten wir mehr über die Geschichte und Tradition der Region erfahren. Natürlich durfte dabei auch eine Weinprobe nicht fehlen.

Anschließend ging es weiter zum Restaurant Casa Format, wo wir den ereignisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen ließen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Berge. Bereits um 8:30 Uhr starteten wir in Richtung Courmayeur am Mont Blanc. Die Fahrt führte uns durch eine beeindruckende Landschaft und ließ erahnen, welche spektakulären Ausblicke uns erwarten würden.

In Courmayeur angekommen, ging es mit dem Skyway Monte Bianco hoch hinaus. Die moderne Seilbahn brachte uns auf beeindruckende Höhen und eröffnete einen fantastischen Blick auf die Bergwelt rund um den Mont Blanc.

Auf über 2.200 m Höhe angekommen, trafen wir uns zu einem Vortrag von Johannes Pfluger im Meeting-Raum. Dabei war der besondere Panoramablick sicherlich eine außergewöhnliche Kulisse für diese Veranstaltung.

Nach dem Vortrag wartete ein gemeinsames Mittagessen auf uns. Anschließend gab es die Möglichkeit weiter mit dem Skyway hoch auf den Mont Blanc zu fahren oder aber weiterhin die tolle Atmosphäre, den Blick auf die Alpen bei herrlichem Wetter auf dem Plateau zu genießen.

Die beeindruckende Bergwelt, die gewaltigen Gipfel und der Blick auf die Alpen machten diesen Programmpunkt zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Am Nachmittag waren wir wieder zurück in Turin – und nun hieß es: Freizeit!
Jeder konnte die Stadt ganz nach seinen persönlichen Interessen erkunden. Und Turin hatte einiges zu bieten. Die Hauptstadt des Piemont ist eines der bedeutendsten Kultur-, Universitäts- und Wirtschaftszentren Italiens. Prächtige Plätze, elegante Paläste, historische Cafés und großzügige Arkaden prägen das Stadtbild.

Am Abend trafen wir uns im Restaurant „Casa del Barolo" im Herzen von Turin und ließen bei einem gemeinsamen Abendessen die Reise noch einmal Revue passieren.

Hinter uns lagen drei abwechslungsreiche Tage voller interessanter Begegnungen, technischer Eindrücke, kulinarischer Erlebnisse und beeindruckender Landschaften. Von der modernen Welt der Blechbearbeitung bei Prima Power über die Weinberge des Piemont bis hin zur spektakulären Bergwelt des Mont Blanc hatten wir viele unterschiedliche Facetten dieser Region kennengelernt.

Wir haben viele schöne Erinnerungen, interessante Gespräche und besondere Eindrücke mit nach Hause genommen.

Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich bei den VdLB-Mitgliedern und Gästen der Veranstaltung, vor allem sagen wir aber

Grazie mille, Prima Power, für diese tolle Veranstaltung!

Termine der kommenden Verbandstagungen in 2027 veröffentlichen wir mit Zeitraum und Zielen auf der Homepage des Verbandes. Wir hoffen auch für die nächste Veranstaltung auf rege Beteiligung und freuen uns auf ein Wiedersehen im März 2027 in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt.

Ulrike Längert
- Geschäftsführung -

Hilden, 29. September 2026